

479545-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Planungsleistungen im Bauwesen – Rückbauplanung mit Schadstoffsanierungs-, Rückbau- und Entsorgungskonzept (SRE- Konzept)

OJ S 131/2026 10/07/2026

**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Universitätsklinikum Bonn AöR

E-Mail: baueinkauf@ukbonn.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rückbauplanung mit Schadstoffsanierungs-, Rückbau- und Entsorgungskonzept (SRE-Konzept)

Beschreibung: Rückbauplanung Gebäude B26 mit Schadstoffsanierungs-, Rückbau- und Entsorgungskonzept des 2. BA am Universitätsklinikum Bonn

Kennung des Verfahrens: 64db0a2e-ed3-4108-a0e9-91e096e76aae

Interne Kennung: 2026-032-721

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Das Vergabeverfahren wird als offenes Verfahren gemäß §§ 15 ff. VgV durchgeführt. Gegenstand ist die stufenweise Beauftragung der Leistungen zur Rückbauplanung und Erstellung des Schadstoffsanierungs-, Rückbau- und Entsorgungskonzepts (SRE-Konzept) Die Beauftragung erfolgt stufenweise in Auftragsstufen. Auftragsstufe 1: Grundlagenermittlung, Vorplanung und Entwurfsplanung, zzgl. Probenahmen, Analysen und Schadstoffkataster Auftragsstufe 2: Ausführungsvorbereitung Auftragsstufe 3: Überwachung und Dokumentation der Rückbauarbeiten Mit Vergabe der hier ausgeschrieben Planungsleistungen wird vorerst die 1. Auftragsstufe beauftragt. Näheres hierzu wird über die vertraglichen Vereinbarungen geregelt. Die Angebotswertung erfolgt auf Grundlage der bekannt gemachten Zuschlagskriterien nach dem Prinzip des wirtschaftlichsten Angebots. Bewertet werden insbesondere der Angebotspreis sowie qualitative Kriterien, insbesondere die Qualifikation und Erfahrung des vorgesehenen Projektteams. Näheres ergibt sich aus den Vergabeunterlagen (Zuschlagsmatrix). Die Abwicklung erfolgt in deutscher Sprache. Maßgeblich sind die Regelungen der HOAI 2021 (in Anlehnung) sowie die in den Vergabeunterlagen enthaltenen Vertragsbedingungen des Auftraggebers.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71322000 Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau , 90740000 Schadstoffrückverfolgung und -überwachung und Sanierung, 71621000 Technische Analysen oder Beratung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Venusberg-Campus 1

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53127

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXPNY5YD2FZ#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Rückbauplanung mit Schadstoffsanierungs-, Rückbau- und Entsorgungskonzept (SRE-Konzept)

Beschreibung: Gegenstand der Beschaffung ist die Rückbauplanung einschließlich Erstellung eines Schadstoffsanierungs-, Rückbau- und Entsorgungskonzeptes (SRE-Konzept) für das Bestandsgebäude B26 auf dem Venusberg-Campus des Universitätsklinikums Bonn. Die Leistung dient der Vorbereitung des Baufeldes für den Neubau des Zentralklinikums 2.

Bauabschnitt / Operatives Zentrum. Der Leistungsgegenstand umfasst Planungsleistungen in Anlehnung an AHO Heft Nr. 18 "Planungsbereich Baufeldfreimachung/Rückbau" (Stand 2014) einschließlich ergänzender besonderer Leistungen. Zu planen ist die vollständige Baufeldfreimachung durch Entkernung, Schadstoffsanierung, Rückbau und fachgerechte Entsorgung der anfallenden Materialien. Einzubeziehen sind insbesondere die Ermittlung und Bewertung vorhandener Schadstoffe, Probenahmen, Analysen, die Erstellung eines Schadstoffkatasters, die Entwicklung eines Sanierungs- und Rückbaukonzeptes sowie eines Entsorgungskonzeptes. Das Gebäude B26 weist eine Kubatur von ca. 49.600 m³ und eine Bruttogeschossfläche von ca. 16.100 m² auf. Es befindet sich in einem baulich verdichteten, sensiblen Klinikbereich und ist teilweise noch in Nutzung. Der Rückbau ist daher unter besonderer Berücksichtigung des laufenden Klinikbetriebs, der angrenzenden Bestandsbauten, der medizinischen Nutzungen, der Verkehrs- und Logistikstrukturen sowie der Schnittstellen zu weiteren Planungsdisziplinen zu konzipieren. Zu berücksichtigen sind insbesondere Anforderungen an Bauablauf, Baulogistik, Lärm-, Staub-, Erschütterungs-, Brand-, Arbeits- und Umweltschutz sowie die Einhaltung der einschlägigen gesetzlichen, behördlichen und technischen Vorgaben. Die Leistung umfasst ferner die fachliche und organisatorische Koordination der beteiligten Sonderfachleute und Fachplanungen, insbesondere in Bezug auf Tragwerksplanung, Baugrubensicherung, Spezialtiefbau, technische Gebäudeausrüstung, Brandschutz, Schadstoffe, Entsorgung, Artenschutz, Kampfmittel, Beweissicherung und Baustellenlogistik. Die entstehende Baugrube bzw. das freigemachte Baufeld ist im Hinblick auf den späteren Neubau dauerhaft, standsicher und schnittstellenkonform zu planen. Die Beauftragung erfolgt stufenweise. Mit Zuschlag wird zunächst Auftragsstufe 1 beauftragt. Diese umfasst Grundlagenermittlung, Vorplanung und Entwurfsplanung einschließlich Probenahmen, Analysen und Schadstoffkataster. Die weiteren Auftragsstufen, insbesondere Ausführungsvorbereitung sowie Überwachung und Dokumentation der Rückbauarbeiten, werden optional in Abhängigkeit vom Projektfortschritt, dem tatsächlichen Bedarf sowie der Bereitstellung der erforderlichen Haushalts- und Fördermittel abgerufen. Ein Rechtsanspruch auf Abruf weiterer Leistungsstufen besteht nicht. Die Leistungen sind in deutscher Sprache zu erbringen. Die Planung hat nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik, den einschlägigen DIN-/DIN-EN-Normen, gesetzlichen und behördlichen Vorgaben sowie den besonderen Anforderungen eines Rückbaus im laufenden Klinikbetrieb zu erfolgen.

Interne Kennung: 2026-032-721

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71322000 Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau , 90740000 Schadstoffrückverfolgung und -überwachung und Sanierung, 71621000

Technische Analysen oder Beratung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Auftraggeber behält sich vor, den Auftrag stufenweise zu vergeben. Verbindlich beauftragt wird zunächst eine erste Auftragsstufe, bestehend aus den Grundlagenermittlung, Vorplanung und Entwurfsplanung, zzgl. Probenahmen, Analysen und

Schadstoffkataster. Der Auftraggeber ist berechtigt, jedoch nicht verpflichtet, weitere Leistungsstufen ganz oder teilweise als Option abzurufen. Die optionalen Leistungen umfassen Auftragsstufe 2 bestehend aus Ausführungsvorbereitung und die Auftragsstufe 3 aus Überwachung und Dokumentation der Rückbauarbeiten. Ein Anspruch des Auftragnehmers auf Abruf der optionalen Leistungen besteht nicht. Die Ausübung der Optionen erfolgt durch schriftliche Erklärung des Auftraggebers und steht unter dem Vorbehalt des Projektfortschritts, der planerischen und genehmigungsrechtlichen Entwicklungen, des tatsächlichen Bedarfs sowie der Bereitstellung der erforderlichen Haushalts- und Fördermittel. Der Umfang der optionalen Leistungen ist in den Vergabeunterlagen hinreichend bestimmt beschrieben. Die geschätzte Auftragssumme berücksichtigt den Gesamtwert aller Leistungsstufen einschließlich der optionalen Leistungen gemäß § 3 Abs. 7 VgV. Der Auftraggeber behält sich vor, einzelne Leistungsstufen ganz oder teilweise abzurufen sowie den Leistungsumfang innerhalb der vorgesehenen Leistungsbilder anzupassen, soweit dies aus projektbezogenen, technischen, genehmigungsrechtlichen oder betrieblichen Gründen erforderlich wird. Etwaige Änderungen erfolgen ausschließlich im Rahmen der vergaberechtlichen Zulässigkeit, insbesondere unter Beachtung des § 132 GWB.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Venusberg-Campus 1

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53127

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 28 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 48

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die angegebene Laufzeit entspricht der voraussichtlichen Gesamtdauer bei vollständiger Beauftragung aller Leistungsstufen. Die Beauftragung erfolgt stufenweise; ein Anspruch auf Abruf weiterer Leistungsstufen besteht nicht. Zudem kann sich durch den Abruf eine Veränderung der Laufzeit ergeben.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst# Die geschätzte Auftragssumme berücksichtigt den Gesamtwert aller

Leistungsstufen einschließlich der optionalen Leistungen gemäß § 3 Abs. 7 VgV. Die

Leistungserbringung erfolgt im Rahmen eines komplexen Krankenhaus-Sonderbaus und erfordert eine enge interdisziplinäre Abstimmung mit der Objektplanung, den Fachplanungen

sowie den zuständigen Genehmigungs- und Aufsichtsbehörden. Die Ausführung der

Leistungen erfolgt unter Beachtung der jeweils geltenden öffentlich-rechtlichen Vorschriften, insbesondere des Bauordnungsrechts des Landes Nordrhein-Westfalen, sowie der allgemein anerkannten Regeln der Technik. Der Auftraggeber behält sich vor, im Verlauf des Projekts

Anpassungen des Leistungsumfangs vorzunehmen, sofern dies aus projektbezogenen, genehmigungsrechtlichen oder betrieblichen Gründen erforderlich wird. Änderungen des Leistungsumfangs erfolgen ausschließlich auf vertraglicher Grundlage. Die Zusammenarbeit erfolgt projektbezogen unter Nutzung digitaler Planungs- und Kommunikationsstrukturen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit haben die Bieter Referenzen über vergleichbare Planungs- und Überwachungsleistungen im Bereich Schadstoffsanierungs-, Rückbau- und Entsorgungskonzepte vorzulegen. Der Nachweis ist durch Eigenerklärung im Formblatt "Referenzliste" zu erbringen. Die Referenzen dienen ausschließlich der Eignungsprüfung und fließen nicht in die Angebotswertung ein. Es sind mindestens drei Referenzen über die Erstellung von Schadstoffsanierungs-, Rückbau- und Entsorgungskonzepten einschließlich Schadstoffkataster, vorhergehender Untersuchung und Beprobung am Objekt nachzuweisen. Für alle drei Referenzen gelten folgende Mindestanforderungen: mehrgeschossiger Massivbau, Brutto-Geschossfläche mindestens 10.000 m², Rückbaukosten mindestens 1,5 Mio. EUR brutto, Fertigstellung der Planungsleistung nicht vor dem 01.01.2018. Zusätzlich muss innerhalb dieser Referenzen mindestens ein Projekt folgende Anforderungen erfüllen: erfolgte Asbest-Sanierung bzw. Asbest-Entsorgung, Ausschreibung von Abbruch- und Entsorgungsleistungen zur Vergabe an Fachunternehmen, Brutto-Geschossfläche mindestens 4.000 m², Rückbaukosten mindestens 400.000 EUR brutto. Darüber hinaus ist mindestens eine Referenz über die Überwachung und Dokumentation einer Rückbaumaßnahme nachzuweisen. Diese Referenz kann identisch mit einer der vorstehenden Referenzen sein. Für diese Referenz gelten folgende Mindestanforderungen: mehrgeschossiger Massivbau, Brutto-Geschossfläche mindestens 10.000 m², Rückbaukosten mindestens 1,5 Mio. EUR brutto, Überwachung und Dokumentation der Rückbauarbeiten, Abschluss der Leistung nicht vor dem 01.01.2018. Die Nichterfüllung der vorgenannten Mindestanforderungen führt zum Ausschluss vom Vergabeverfahren. Unvollständige oder fehlende Angaben führen ebenfalls zum Ausschluss. Das entspricht der Referenzliste: Drei Referenzen für Schadstoffkataster /Rückbaukonzept, eine Referenz für Überwachung/Dokumentation, wobei diese mit einer der drei Referenzen identisch sein darf.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorarangebot

Beschreibung: Bewertet wird das wertbare Honorarangebot gemäß Preisblatt (Wertungssumme). Das niedrigste wertbare Honorar erhält 10 Punkte. Die Bewertung der übrigen Angebote erfolgt proportional in Relation zum niedrigsten Honorar gemäß der in den Vergabeunterlagen veröffentlichten Zuschlagsmatrix/Preiswertungsformel. Rundung und Wertungsregeln gemäß Vergabeunterlagen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektteam: Erfahrung des mit der Ausführung des Auftrags betrauten Personals

Beschreibung: Bewertet wird die Erfahrung der vorgesehenen Projektleitung und stellvertretenden Projektleitung anhand der Angaben im Formblatt "Projektteam" (Berufserfahrung in Jahren sowie Projekterfahrung als Projektleitung). Die Punktevergabe erfolgt gemäß der in den Vergabeunterlagen veröffentlichten Zuschlagsmatrix; für die Gesamtwertung wird der Mittelwert der Einzelbewertungen gebildet

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 30/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNY5YD2FZ/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNY5YD2FZ>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNY5YD2FZ>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 07/08/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: siehe Vergabeunterlagen

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 07/08/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Universitätsklinikum Bonn (AöR) Stabsstelle Baurecht und Baubeschaffung (SBB) Venusberg-Campus 1 53127 Bonn

Eröffnungstermin — Beschreibung: Die Öffnung der Angebote erfolgt nicht öffentlich gemäß § 55 VgV. Die Angebotsöffnung wird elektronisch über die Vergabeplattform durchgeführt. Bieter oder deren Bevollmächtigte sind zur Angebotsöffnung nicht zugelassen. Über die Angebotsöffnung wird eine Niederschrift erstellt.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Ausführung des Auftrags erfolgt auf Grundlage der Vergabe- und Vertragsunterlagen des Auftraggebers sowie der einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen. Die Leistungen sind unter Beachtung der jeweils geltenden öffentlich-rechtlichen Vorschriften, insbesondere des Bauordnungsrechts des Landes

Nordrhein-Westfalen, des Gebäudeenergiegesetzes sowie der allgemein anerkannten Regeln der Technik zu erbringen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Die Vergütung erfolgt auf Grundlage der vertraglich vereinbarten Honorarsätze für die Planung und nach dem jeweils erreichten Leistungsstand. Die Abrechnung erfolgt leistungsbezogen nach Abschluss der jeweiligen Auftragsstufen gegen Vorlage prüffähiger Rechnungen. Vorauszahlungen werden nicht geleistet.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln, Spruchkörper Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften nicht innerhalb von zehn Kalendertagen nach Kenntniserlangung gerügt hat. Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Angebotsfrist gerügt werden. Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Angebotsfrist gerügt werden. Ein Nachprüfungsantrag ist außerdem unzulässig, wenn er nicht innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, eingelegt wird (§ 160 Abs. 3 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Universitätsklinikum Bonn AöR

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Universitätsklinikum Bonn AöR

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Universitätsklinikum Bonn AöR

Registrierungsnummer: DE 811 917 555

Postanschrift: Venusberg-Campus 1

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53127

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Stabsstelle Baurecht und Baubeschaffung

E-Mail: baueinkauf@ukbonn.de

Telefon: +4922828713310

Internetadresse: <http://www.ukbonn.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln,
Spruchkörper Köln
Registrierungsnummer: 05315-03002-81
Stadt: Köln
Postleitzahl: 50606
Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Land: Deutschland
E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de
Telefon: +49 2211473116
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des
Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 7353b99a-c8a0-4ae2-b643-e761789530d4 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 08/07/2026 18:50:52 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 479545-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 131/2026
Datum der Veröffentlichung: 10/07/2026